



Willkommen in Malaysia – der Heimat erfolgreichen Wachstums

Malaysia verfügt über eine hoch diversifizierte, robuste und krisenresistente Wirtschaft. Mit seiner strategischen Lage in einem dynamischen Markt ist das südostasiatische Land eine ausgezeichnete Wahl für ausländische Direktinvestitionen (FDI) in der ASEAN-Region – und das in einer Vielzahl von Industriesektoren.

Malaysia liegt direkt über dem Äquator im Herzen Südostasiens, einer der wachstumstärksten Wirtschaftsregionen der Welt. In strategisch günstiger Lage zwischen dem Indischen Ozean und dem Südchinesischen Meer gelegen, ist es mit allen wichtigen Flug- und Schifflinien verbunden und gilt als Drehkreuz Südostasiens. Mit nachhaltiger und solider wirtschaftlicher Grundlage, einem geschäftsfreundlichen und liberalen Umfeld, seiner zukunftsorientierten Ausrichtung und seinen mehrsprachigen und gut ausgebildeten Arbeitskräften ist das ASEAN-Mitglied ein attraktiver, kostenmäßig wettbewerbsfähiger Investitionsstandort in der Region.

Aus der Krise eine Chance machen

Die anhaltende Pandemie hat eindrucksvoll deutlich gemacht, welche Bedeutung zuverlässige Lieferketten in unserer globalisierten Wirtschaft haben. Malaysia positioniert sich in diesem Zusammenhang als alternativer Produktionsstandort im Raum Asien-Pazifik. Im vergangenen Jahr hat die Regierung in Zusammenarbeit mit der Malaysian Investment Development Authority (MIDA) Maßnahmen zur Förderung ausländischer Investitionen als Teil des sogenannten PENJANA Maßnahmenpakets (Short-term economic recovery plan) eingeführt. So wurden beispielsweise erweiterte Anreize für ausländische Unternehmen geschaffen, die ihren (Produktions-) Standort nach Malaysia verlagern, beispielsweise eine 15-jährige vollständige Befreiung von der Unternehmenssteuer.

Riesiger Marktzugang durch Freihandelsabkommen und RCEP

Als Land mit traditionsreicher Handelsgeschichte steht Malaysia klar zu freiem Handel und liberalen Investitionsbedingungen für einen fairen Wettbewerb. So bestehen zahlreiche Freihandelsabkommen (FHA), z.B. mit Japan, Pakistan, Indien, Neuseeland, Chile, Australien und der Türkei sowie multilaterale FHA durch die ASEAN-Mitgliedschaft mit China, Korea, Japan, Australien, Neuseeland und Indien. Dies schafft eine potenzielle Marktgröße mit 3,9 Milliarden Menschen. Bis zu 98% aller Produkte sind durch den Freihandel innerhalb ASEANs von Zöllen befreit.

Daneben gehört Malaysia auch zu den 15 Unterzeichnerländern der kürzlich beschlossenen Regional Comprehensive Economic Partnership (RCEP), dem größten Freihandelsabkommen der Welt. Es wird erwartet, dass RCEP wesentlich zur wirtschaftlichen Erholung der beteiligten Volkswirtschaften, die zusammen 2,2 Milliarden Menschen oder 29,7% der Weltbevölkerung ausmachen, beiträgt.

Da die Mitgliedsländer der RCEP zu den wichtigsten Handelspartnern Malaysias gehören, wird erwartet, dass dieses Freihandelsabkommen ein liberaleres, leichteres und wettbewerbsfähigeres Investitionsumfeld schafft, das eine verbesserte Investitionserleichterung und Nachbetreuung für Investoren bietet. Laut der Weltbank umfasst RCEP eine Wirtschaftsleistung von 24,8 Billionen USD.

Chancen für die deutsche Wirtschaft

Es dürfte kein Zufall sein, dass Deutschland die wichtigste Quelle für Direktinvestitionen in Malaysia aus Europa ist – gerade für Unternehmen aus Industriesektoren, die in Deutschland besonders erfolgreich sind, bietet das Land nämlich zahlreiche Vorteile. So gelten beispielsweise Maschinenbau, Elektronik & Elektrotechnik, Medizintechnik und chemische Erzeugnisse als geförderte Aktivitäten, d.h. Investitionen in diesen (und anderen) Bereichen können von den attraktiven Steueranreizen profitieren. Nicht zuletzt deshalb gibt es bereits über 450 Investitionsprojekte in Malaysia mit deutscher Beteiligung im Wert von 8,8 Mrd. EUR. Neben zahlreichen bekannten Großunternehmen wie Infineon, Robert Bosch, B.Braun, BASF oder Siemens ist es vor allem auch der deutsche Mittelstand, der verstärkt Malaysia als Drehscheibe für seine regionalen und auch globalen Aktivitäten für sich entdeckt hat.


 MALAYSIAN
 INVESTMENT
 DEVELOPMENT
 AUTHORITY

MIDA ist die malaysische Regierungsbehörde zur Förderung und Genehmigung von Investitionen. In Deutschland hat MIDA zwei Büros – in Frankfurt am Main und in München.

Malaysia ist offen für Geschäftsreisende! Für weitere Informationen und Anträge besuchen Sie: <https://safetravel.mida.gov.my>

e: frankfurt@mida.gov.my
 + 49 (0)69 8700 679-0
 e: munich@mida.gov.my
 + 49 (0)89 2030 043-0

